

# Berufliche Grund- & Weiter-Bildung, Tätigkeiten

## Sekretariat, Sachbearb., Büro-Compi, Div...

- 1976 – 79 **KV-Lehre** (Typ S, Sprachen/Sekretariat), **Fachzeitschriften-Verlag Graf + Nehaus AG, Zürich**
- 1979 – 09 Sporadisch **Temporär**-Einsätze: Telekurs, Sozial-Amt ZH, Tiefbau-Büro, Unilever, Verlage, Bank, Eidg. Ausländer-Komm., Gastro, Recycling, wwf, Industrie, & meine audiovisuelle Arbeit auch OFT PLAN, Adm. Nebenbei SEHR AKTIV, (Web)Projekte, Filme, „BFA-Jungfilmergruppe“, etc.
- 1987 – 98 **Vorstands-Mitglied** der Schweiz. Trickfilmgruppe (int. **Berufsverband**)
- 1991 – 96 **Mietamt/Arbeitsgericht** Stadt Bern, Aufbau Verwaltungs-System, aufgrund neuem Mietrecht. Tausende Telefon-Rechtsauskünfte erteilt (Miete/Arbeit)
- 1994 Wahl zum „städtischen Beamten“
- 2000 **Informatik-Anwender SIZ**, Word, Excel, Acces, Informatik- Schule WISS, Zollikofen, VIEL SPASS und SINN!!!

Meine **Haupt-Qualitäten** Flexibilität, Phantasie, Vielseitigkeit, Effizienz, Sinn für Zusammenhänge, schnelle Auffassung, Humor (fast immer SEHR guter Laune, weil glücklich!), aber auch "schräge" (erfolgreiche!) Problemlösungen (Ideen...), damit zuweilen Chefs & Kolleg/innen an Thron & Nerven sägen, SORRY! Ich habe schon ein paar KRASSE Böcke geschossen, beruflich & privat, teils sogar schlimm!!! Everybody is perfect, but not every time! Ich sag auch „gut geplant ist halb gearbeitet“, jetzt neu (2018) sage ich auch "gut geplant ist DOPPELT gearbeitet!" Gmütlich vor sich hi-stresse...

## Audio-Vision, AV-Informatik, Div...

- 1980 – 83 **Lehre Filmtechniker** (Keine BIGA-Qualifikation), **Schwarz Filmtechnik AG**, Ostermundigen, **Berufsschule Fotofach**-Angestellte, dazu diverse gestalterische **Freifächer** an **Schule für Gestaltung**: Druck, modellieren, Farbe/Form, Film etc.
- 1980 – 90, **Schwarz Filmtechnik AG**, & Labor-Arbeit in Zürich (Cinégram, Egli Filmtechnik), Schulung neuer Film-Technik-Leute, und **freiberufliche AV-Arbeit**, mehr Auftrags- & Industrie-Film/Video als Dokumentar- / Spiel-Film, Assi TV-Studios, etc., **9 Trickfilme** realisiert.
- 1980 – 00 **Operateur Kellerkino** Bern und anderswo, Filmfestivals, Messen...
- 1987 6 Wochen Stagiaire in Puppen-**Trickfilm-Studio, Bratislava**
- Erster (Video)Home-Compi (Amiga), 1995 erste Digital-Video-Anlage, umfangreiche Infra-Struktur (Trickfilm)
- 1987 – 98 Trickfilm-Delegierter **Solothurner Filmtage**: Organisation, Auswahl-Jury, Technik, Präsentation des **Trickfilm-wettbewerbes** in D/F. Vor 1'000 Leuten Filme ansagen, Preise übergeben, Medien-, Autor/innen-Info, auch 2x in Jury Film-Festival Thun/Spiez...
- 1998, 2000? Film-Montage **Solothurner Filmtage**
- 2007 Film-Distribution **Filmfestival Thun/Spiez**, in 3 Tg 180 Filme 2x in 4 Kinos Thun/Spiez, DANK 100 Std VOR-Arbeit NULL PANNE! ALLES ALLEIN, OHNE Auto (SBB, zu Fuss!!!), Dank akribischer Planung ich 2 Tg VOR Terminkollision 2 Digital-Kopien bestellen, weil 2 Filme (Fehler Programm-Direktion!) NUR 10 Min Transport-Zeit Spiez – Thun!

## Archiv, Bibliothek, Dokumentation, Div...

- 1991 **Bibliothek. Schlüssel-Erlebnis**, im Temporär-Einsatz Fachbibliothek aufgemotzt: Bestehende Titel-Kartei mit hierarchischem Sach-Katalog ergänzt, (8-farbige Metallreiter auf Kartei-Kartei), sep. Personen-Kartei mit Titel-Kartei vereint, wegrationalisiert. MEIN Resultat übertraf Erwartungen Auftraggeber weit, (teils) sogar bool'sche Abfragen möglich, in DIESER PAPIER-Kartei!
- 1994 Lehrgang **Dokumentalist SVD**, bibliothekarische Schnellbleiche
- 1994 – 01 **Stadt- & Universitäts-Bibliothek** Bern, u.a. retrospektive Katalog-Konversion ab Bibliotheks-Karten, im internationalen Verbund-Katalog UNI-Web- **SIBIL, Aleph**, (Windows)
- 2003 – 24 u.a. **Schweiz. Theatersammlung**, wieder viele GUTE Ideen umgesetzt...
- 2014 – 16 Im **Lichtspiel Bern** (Film-Archiv, Kino, Werkstatt...) 9'999 Trailer katalogisiert, restauriert, aus Doppeln beste gewählt...
- Effizienz** ist **adäquateds Gleichgewicht von Tempo & Qualität**, wobei ICH Qualität NUR mit (syst.) KONTROLLEN sichern kann (die LOGO Zeit kosten). Mir BERUF LEBEN, Geld verdienen "Hobby", Arbeit LIEBSTE Freizeit-Beschäftigung, koste es was es wolle! Geld bekommen, ausgeben, EGAL, Haupt-Sache VIEL SPASS & SINN gelebt!!! Wenn Fleiss geschickt, daraus MEHR Energie bekommen als investiert! 1995-2005 auch "Music-DJ", WENIG erfolgreich (WENIGE High-Lights), auch WENIG Total-Flops (mind. 1...). Im Musik-ARCHIV 15'000 Songs, 3'000 auf Hard-Disk, u.a. 3 Std "Beerdigungs-Musik" (NUR 3 DEPP-ressive Songs!): DEPP-ressionen sind NORMAL, GESUND (zwingen Selbst-Kritik!), allenfalls Intensität, Dauer, Häufigkeit sind KRANK-machend!